

zuzusenden, "[da]mit ich kan vom beider meitlen yr ler lon bezalen".
 Nota: "mit Ulin Köchlin rechnen und gägen In die 30 gl. guotmachen."

Original, mit Siegelresten. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
 AH 28, 229

101

[1637 n. Februar 14.]

A

RECHNUNG VON [KUNST]MALER JAKOB WARTIS VON ZUG [ZUHANDEN VON
 BEAT II. ZURLAUBEN]

"Im iar 1629 hab ich dem Herren landtvogt Osswaldt II. Zur lauben seligi-
 ster gedechtnus ein gwelb in S. Osswaldts Kirchen gemalt und die stäb ver-
 gült, Restiert mich noch 15 gl."

Im weitem habe er noch 2 1/2 Gl. zu fordern, welche seine Gat-
 tin [Elisabeth Kränzlin] Landvogt Zurlauben geliehen habe.

Original
 AH 28, 230 - Blatt 230^V leer

102

1649 August 11.

A

SCHREIBEN VON JOHANN MELCHIOR KOLIN, [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT
 IN DEN FREIEN AEMTERN, AN BEAT II. ZURLAUBEN?]

Aus der Rechnung des Müllers [der Wälismühle zu Bremgarten?] ha-
 be er ersehen, dass [Jakob] Füchsli seit dem 9. Mai 4 Viertel
 [Kernen?] empfangen habe. Füchsli behaupte jedoch, dass der
 erste der 4 oberwähnten Viertel schon in der Abrechnung vom ver-
 gangenen Mai enthalten gewesen sei, er diesen aber erst nachträg-
 lich erhalten habe.

Original - AH 28,231 - Blatt 231^V leer

103

1653 Dezember 26./16., Zürich

A

BRIEF VON JOHANN JAKOB RAHN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

In Beantwortung seiner beiden Schreiben vom 17. resp. 24 ds. kön-